

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2013/0209-R5
Federführend: Referat 5		Status:	öffentlich
Beteiligt: 10 Bürgermeisteramt 30 Ordnungsamt 50 Amt für soziale Angelegenheiten		Aktenzeichen: Datum:	06.05.2013
		Referent:	Haupt Ralf
		Amtsleiter:	
		Sachbearbeiter:	Haupt Ralf
Bürgerbegehren zum Erhalt der Jugendherberge Wolfsschlucht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
15.05.2013	Stadtrat der Stadt Bamberg	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 11. April 2013 wurden die Unterschriftslisten für das Bürgerbegehren zum Erhalt der Jugendherberge Wolfsschlucht zusammen mit dem Begleitschreiben vom 10.04.2013 beim Oberbürgermeister abgegeben. Damit wurde die Frist nach Art. 18a Abs. 8 Satz 1 der Gemeindeordnung ausgelöst. Der Stadtrat hätte sich bis zum 11.05.2013 mit der Angelegenheit befassen müssen.

Der Oberbürgermeister hat am 30.04.2013 eine Sitzung des Ältestenrates zusammen mit den Initiatoren des Bürgerbegehrens einberufen. Für die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben Stadtrat Norbert Tscherner sowie Herr Triffo teilgenommen. Der Oberbürgermeister machte den Vorschlag, auf das Bürgerbegehren zu verzichten und den ersparten Betrag in Höhe von 60.000 Euro für die Asylsozialarbeit zu verwenden (Anlage 1).

Man einigte sich dann auf eine vorläufige gemeinsame Vorgehensweise, die sich aus dem beigelegten Protokoll (Anlage 2) ergibt.

Mit Schreiben vom 01.05.2013 (Anlage 3) hat Stadtrat Norbert Tscherner eine Sondersitzung des Stadtrates vor dem 11.05.2013 verlangt.

Im Rahmen einer weiteren Besprechung des Ältestenrates am 03. Mai 2013 um 13:00 Uhr im Beisein von Stadtrat Norbert Tscherner wurde dann das Übereinkommen erzielt, die Angelegenheit in der Vollsitzung des Stadtrates am 15. Mai 2013 als ersten zu behandelnden Tagesordnungspunkt festzusetzen und zu beraten. Bezüglich der Vereinbarung, die der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis nehmen soll wird auf das in Anlage 2 vom Oberbürgermeister und den drei Vertretern des

Bürgerbegehrens unterzeichnete Protokoll Bezug genommen.

Durch diese Vereinbarung ist der Antrag auf Durchführung des Bürgerbegehrens / Bürgerentscheid zurückgenommen.

II. Beschlussvorschlag

Vom Bericht der Verwaltung und dem Ergebnisprotokoll (Anlage 2) wird zustimmend Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1 – Schreiben des Oberbürgermeisters vom 18.04.2013

Anlage 2 - Protokoll

Anlage 3 – Schreiben des Stadtrates Norbert Tscherner vom 01.05.2013

Verteiler:

Amt 10

Amt 30

Amt 50

Referat 5

Bamberg, den 06.05.2013

Referat 5

Ralf Haupt

Sozial- und Umweltreferent

Berufsm. Stadtrat